

„Zonta says No“ – Lauf gegen Gewalt um die Hamburger Alster



Dem Grau des Himmels trotzte ein massenhaftes Orange in Hamburg – Orange, um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Insgesamt elf Zontians ließen sich auch von der schlechten Wetterprognose nicht abhalten, in orangenen Zonta-Says-NO-T-Shirts aufzulaufen.

Bereits zum dritten Mal beteiligten sich Zontians aus den fünf Hamburger Clubs beim Benefizlauf der Autonomen Hamburger Frauenhäuser unter dem Motto „Laufend gegen Gewalt“. Unterstützt wurden die Teilnehmerinnen wie im letzten Jahr von Partnern und Kindern auf dem Fahrrad. Und auch diesmal war Adelheid Rasch vom ZC Lübeck mit von der Partie.

Kirsten Neumann vom ZC Hamburg-Elbufer nebst Hündin Greta hielt tapfer (auch bei Regen) die Stellung beim Zonta-Aufsteller und präsentierte Zonta und seine Kampagne.

Und spätestens ab Kilometer 3,5 – als die LäuferInnen im orangenen T-Shirts nur mehr etwas verstreut ihre Runde zogen – stellte ich mir eine

Alsterlaufrunde tatsächlich komplett in Orange vor: Wie wäre es, wenn alle die anderen LäuferInnen, die an einem Sonntagmorgen um die Alster joggen oder walken in Orange daherkämen und somit ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen setzten? Was für ein Bild! Bis dahin braucht es bestimmt noch ein paar Runden aller Art und viele Anstrengungen – aber wir Zontians arbeiten daran.



Insofern steht schon jetzt fest: Zonta wird auch beim nächsten Lauf gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit dabei sein. Der Nachwuchs ist in diesem Jahr übrigens so schnell Rad gefahren, so dass keine der Joggerinnen mithalten konnte!

Christine Gerberding
2014 – 2016 Area Director D27/03